

10. Metalog-Konferenz
25.–27. Mai 2011
Strobl/Wolfgangsee

innovation leben: zwischen ersehnen und erschaffen

Fotoprotokoll



Mittwoch	Donnerstag	Freitag
begegnen, zuhören, einen gemeinsamen Grund belegen	das Denken, das Fühlen und den Willen öffnen	erproben, kaskadieren, in Resonanz gehen
14:20 Beginn • Cafe • wiederholende Frage	14:00 ^{14:00} im Rad des Entleeren • 14:20 • 14:50 Open Space: • Entschleunigungsfeld I	14:00 • 14:15 Open Space: • Entschleunigungsfeld I • 14:45 Entschleunigungsfeld II
16:00	17:30	17:15
16:30 • Dialog (parallel)	18:00 • Entschleunigungsfeld II	18:15
17:40 im Rad des	18:00 • Entschleunigungsfeld III	18:45 im Rad des der Zukunft
18:15	18:30 im Rad des	19:00 Abschied
20:00 Film	18:45 • Ideen - Vorlesung • Dialog • "Fest"	

Raumplan:	
EG (Plenum):	Das Rad
1. OG:	<ul style="list-style-type: none"> Dampfkraft social network Mikrokredite
2. OG:	<ul style="list-style-type: none"> Die Kurve Wahlrecht Sputnik



... ins Gespräch kommen...

- auf das konzentrieren, was mir wichtig ist
- meine Erfahrungen und Ansichten zur Verfügung stellen
- von Herzen sprechen

- Wirklich zuhören, um zu verstehen
- Verbindungen und Zusammenhänge zwischen Ideen herstellen
- gemeinsam auf dahinterliegende Themen, Einsichten und Fragen hören

Was habe ich mit
meinen unerfüllten
beruflichen Sehnsüchten
gemacht ?

Was heißt
für mich
Innovationskraft ?

Woran erkenne ich,
dass ich über die
Innovationskraft
verfüge, die ich mir
wünsche ?



Wiederkehrende Frage:

Wenn Du tun
könntest, was Du
wirklich wolltest,
was wäre das ?
,,



Wo lockt es mich hin? "

Woran hilf ich mit
anderen im Entscheidungsfeld
arbeiten? "



Prinzipien

*Wer immer kommt,
es sind die richtigen Leute.*

*Was auch geschieht,
es ist das Einzige was geschehen konnte.*

Es beginnt, wenn es beginnt.

Wenn es vorbei ist, ist es vorbei.

*Das Gesetz
der
2 Füße*



Hummeln



und



Schmetterlinge





Open Space „Entstehungsfelder“



Open Space
„Entstehungsfelder“

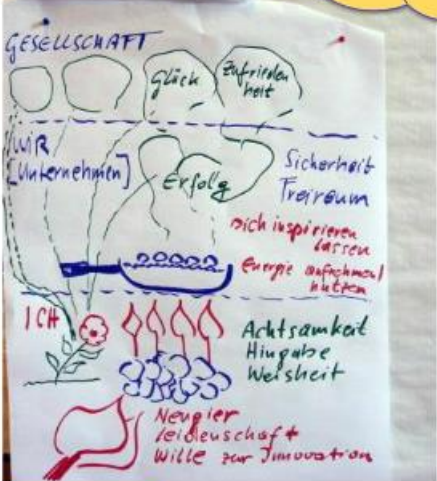


Wie verändere ich mich und Folge uns [Unternehmen] Leo Andreas

Ergebnisse aus den „Entstehungsfeldern“

Innovation(schrift) braucht ^{Ebenen} Präsenz & Authentizität
 Kann TANT dazu beitragen welche Parallelen gibt's?
 * beide haben mit Veränderung zu tun wie Wieder (Stärke)
 * Körperlichkeit & Tant als Tabu (verleiblich, Erwartungen)
 * braucht Willen sich zu öffnen
 * braucht Vertrauen, sich einzulassen
 * es beinhaltet - Kognitives
 - emotionales Ebenen
 - spirituelles Herz
 - physisches fortschritt
 - soziales
 * braucht glaube an Potential der MitarbeiterInnen/PartnerInnen
 * intensive Prozess um zu diesem EINEM MOMENT des BRINS-SEINS zu kommen
 * Übergänge schaffen (Analogie, andere Tools, Schambüchle)
 KUNST, TANT, ANTI, HÄSSLICH, TUNDRAS

Innovative Schrift braucht Präsenz & Authentizität
 Tante
 KATSE





Ergebnisse aus den „Entstehungsfeldern“



Achtsamkeit /
Gewahrsein
für feines
Denken / Wille

Handwritten notes: Rainer, Klaus, Drew, 15.0, R. H. W. S., 15.0

- 1) Klarheit & Einsicht
- 2) Gelassenheit & Gleichmut
- 3) Konzentration & Fokussierung

Das "Lustprinzip" in
Organisationen - Die
wie können wir Ziele
entwaffnen &
Gefühlsauslöser? - Scheitern
- Arnold

ZIELE

↳ Ziel-Vereinbarungen ^{Warum? Worwegen!}

- Verbinden, um sein Ziel anders (auch aus eigener Verantwortung) esse Vereinbarungen / Prioritäten ...
- Ziel-Bewertungen differenzierter nach "Probleml" / mehrere Kategorien
- Ziel ↔ Innovationen²
- Entkopplung Zielentwicklung & Zielumsetzung
- Ziel ↔ Vision
- Von SOLL-IST & WOLLEN-IST
- Ziele² v. Innovationen = Notwendigkeit ↔ Lustvoll + Verantwortungsgefühl

Ergebnisse aus den
„Entstehungsfeldern“



Innovation nur für soziale
Neuerungen notwendig
Wie entsteht ein neues Ziel²
Nur weil ich ein Ziel setze - ist
dies nicht "lustvoll"
glaubwürdig mit
Und aber auch Danke bezieht Innovationen



Wirkklausur
Kommunikationsstrukturen in Forschungsprojekten
(Vni's, Forschungsinstanz...)

- Wo entsteht Mehrwert? → Nutzen transportieren
- den "Türöffner" finden:
 - Geldgeber:In, Controller:In, Entscheider:In
 - Antragsteller:In
 - Evaluierer:In (Vor Projekt, nach Projekt)
- die Logiken der unterschiedlichen Funktionen besser verstehen (Geldgeber, Vni, Forschungsinstitut)
- bei Evaluierung, Wirkung ausloten
- beim Tag der Vni's mit Kehrseite an interdisziplinären Projekten ansetzen
- Erfolgs "Story" suchen - "infizieren"
- als Team in die Entwicklung gehen

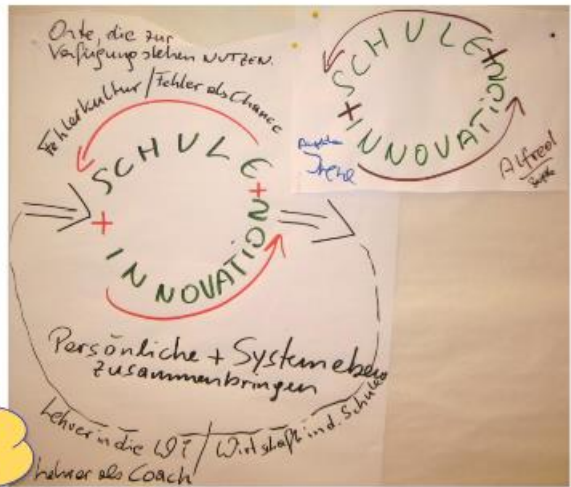
Komm. Arda Lektoren
in der (Hochschul)
forschung

Vorteile

Ergebnisse aus den
„Entstehungsfeldern“

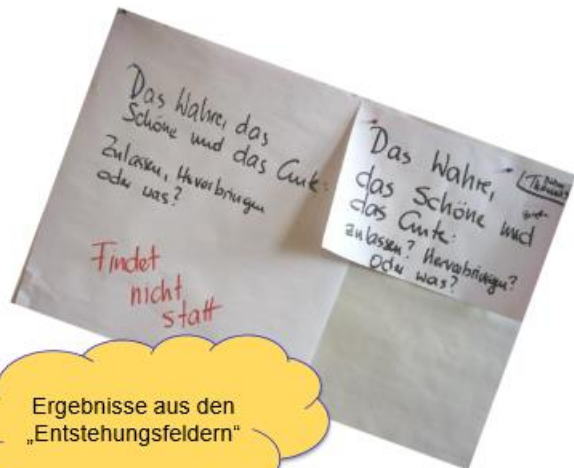
No Go -
Warum nur?
Verschwendung, Spiel-Raum und die Freiheit, vom Weg abzukommen (Asterisk)





Ergebnisse aus den „Entstehungsfeldern“





Ergebnisse aus den „Entstehungsfeldern“



9.00 Beginn



10.15



10.15 Open Space: Erprobungsfelder

Erprobungsfeld I



17.00

18.00 Erprobungsfeld II

im Rad

14.00

14.20



14.35 im Rad

16.00 Abschied

10.45 - 11.45

INITIATIVE

Wie charakterisiert eine qualitativ hochwertige (Prozess-) Begleitung von Innovation? Und braucht's das? (nach's leicht)

UND BRUCHT'S DAS?

INITIATION ERSTREBEN DURCH

- DURCHSEHMUNG
- (LERN- & LERNSITUATION, "EULASSUNG")
- LEICHT MACHEN

Die Ursache

60+ in einer Gemeinschaft - Gehört eines "Anstalts" an - Eigenes Soziales Temperament

Das Rad

UNTERNEHMER & FÖRDERN SOCIALE INNOVATION

Markenrolle

IBIDEXKAM

Wahl of CEO

Aufstellung zu: ... und am Montag ... über die Konform erzählte werden (können), das so daß die Konform und die Menschen profitorieren?

13.00 - 14.00

Zukunftsbilder

be WERTen

Siege, Bonbon, Honig

Innovation als freie Zielvereinbarung

Wilhelm

Erreicherung, Zuversicht

Spunkt

Per mocht sich ge- ... auf den Weg ...

Evil-partnerschaft will!

- eine ... in " ..."

Die Ursache

Open Space „Erprobungsfelder“



INNOVATION BRAUCHT
PROZESSBEGLEITUNG, DIE
MASSIV MIT DER INNOVATION
KOMMUNIZIERT UND UNTER-
STÜRENDE STRUKTUREN SCHAFFT.

Aufstellung

Bei der Metalog Konferenz werden
Teilnehmer zu Teilpostern, die die
Begrüßung nach außen tragen.

Innovation braucht gemeinsame Werte,
Begeisterung, Antriebs und eine Vision
sowie "machbaren" Ziele

HARKPLATZ FÜR IDEEN BZGL
ZUKUNFT & GEMEINWOHL, GETRAGEN
DURCH UNTERNEHMER
MENTORING, FINANZIERUNG

Große
Herausforderungen
gemeinsames TUN in kleinen Schritten

Eine Gemeinwohlgesellschaft
braucht

Eine andere Differenzierung als die nach Alter,
nämlich nach Lebensphasen, Potenzielen, Bedarf-
nissen, Interessen.
In Verbindung mit
neuen Modellen des Gebens & Nehmens im JETZT.

Ergebnisse aus den
„Erprobungsfeldern“

Das Veränderungspotenzial ^{der Kooperation} ~~ist~~ wird
in der Region wirken.
Die Zeit ist reif dafür.

Das Veränderungspotential ^{des Unternehmens} ~~ist~~ ^{ist} wird
 in der Region wirken.
 Die Zeit ist reif dafür.

Innovation braucht gemeinsame Werte,
 Begeisterung, Antrieb und eine Vision
 statt 'messbaren' Ziele

- de System
 Vernetzung, Abhängigkeit

- Nutzen boxx heraus -
 arbeitsschwerlast
 • unabhängig
 • Umwelt (Verantwortung)
 • Qualität (Hochschule
 Transportkosten)

- Kerne Schritte
 d. Einzelne gefragt

- Prozuteur
 Schulen, Vereine, Gemeinschaften

- Begeisterke!

- Flächen
 Rahmenbedingungen

- virtueller Raum sind
 für Gruppe

Ergebnisse aus den
 „Erprobungsfeldern“



Eine Gemeinwohlgesellschaft
braucht

Eine andere Differenzierung als die nach Alter,
nämlich nach Lebensphasen, Potentials, Bedarf-
wissen, Interessen,
in Verbindung mit
Neuen Modellen des Gebens & Nehmens im JETZT.

60+ in einer Gemeinwohlgesellschaft

Entwicklung eines Modells ca 8
Bsp Schloss Tempelhof

↳ Wie braucht die eiden Differenzierung
als was Alter,
aber nach Lebensphasen, nach Potentials,
nach 'Bedarf', nach Interessen



↳ Was ist eine gemeinwohlförderliche Größe?
(Gemein?)

↳ Wie die Verbindung Tempelhof - Kreisberg
mit den 40 Dorfkernschaften? ("Zellbauorganisation"
anschaue)

↳ Wie können jene, die mehr materielle Ressourcen
haben, andere unterstützen?

↳ Neue Modelle des Gebens und Nehmens erfinden!
im JETZT

Nächste Schritte

① ML stellt Ergebnisse im
Sozialkreis vor

② Metalogikern in
Gemeinde Leipzig?

Ergebnisse aus den
„Erprobungsfeldern“

Nimm an, das all das, was du bis hierhin gemacht hast, eine Vorbereitung gewesen ist für deinen zukünftigen Weg.

(Arthur Zajonc)

Zitate

Was ist, wenn du ganz sicher sein kannst, daß du Erfolg hast?

Was würdest du tun, wenn du keine Angst hättest?

Was würde nicht sein, wenn die Umstände in mir skizzierte würde?

Bezwifle nie, dass eine kleine Gruppe von engagierten Menschen die Welt verändern kann.

(Margaret Mead)

Die Zukunft sitzt auch mit am Tisch.

(Otto Scharmer)



When you do
what you always
did
then you get
what you always
got.

Zitate

• Imagination is the beginning
of creation. You imagine
what you desire, you will
what you imagine and
at last you create
what you will.

(George Bernard Shaw)

Die Wahrheit
ist zumutbar!

Was ist Wahrheit!?
Muten Sie sich zu!



10. Metalog-Konferenz
25.-27. Mai 2011

schen erse



Du veränderst Dich
in das,
was Du betrachtest.

Du veränderst
das, in das wir
die Welt blicken.

Die weltweite Nachfrage
nach Kraftfahrzeugen wird
5000 nicht überschreiten –
allein schon aus Mangel
an verfügbaren Chauffeuren.

(Gottlieb Daimler)

Wenn man das Wort
Innovation nicht mehr hören
kann – vielleicht sind unsere
Fragen zu klein!
Hilke-Luise Stiefel

Zitate



Vision without action
is daydreaming
and action without vision
is a nightmare.

(anonymous)

Reichtum
ist:
Nehmen und
"Danke" sagen.

Leave life alone
~ let it BE

Kunst kommt von
Können, macht aber
viel Arbeit.

(Carl Valentin)

Innovation kommt von
... ?

Wo? In dem, was ist?

Zitate

